Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

Erscheint jeden Mittwoch.

Extrablatt

Kriegs- und Spezialnachrichten des „Courier"

Erscheint jeden Sonnabend.

Herausgegeben von der „Saskatchewan Courier Pub. Co., Ltd."

C. E. Eymann,
Geschäftsführer und Chefredakteur

J. N. Ruffat,
Redakteur des Nachrichtenteiles

Redaktion, Expedition und Druckerei:
1835 Halifax Straße Regina, Sask.
In der Nähe des Marktplatzes.
P. O. Box 505. Telephon Nr. 3391.

Abonnementspreise:

„Der Courier"

In Canada (Jahresabonnement) $1.00
In d. Ver. Staaten (Jahresabonnement) $1.50
In Europa (Jahresabonnement) $2.00

„Extrablatt"

nur gegen Vorausbezahlung $1.00 jährlich

Anzeigenraten:

Anzeigenraten für beide Publikationen unserer Co. werden auf Verlangen gern mitgeteilt.

Neue Ratenkarte gibt volle Information.

Besondere Raten für „Kleine Anzeigen" wie: Auktionen, Farmverkäufe, Stellen- und Hetratsgesuche, Verlangt, Verloren, Gefunden, Entlaufen, Zugelaufen, Verpachten u.s.w., sowie kurzes gefaßte Geschäftsdrucksachen, gegen Vorausbezahlung:

Für jede Anzeige 1 Zoll einspaltig . 50 Cents
Für die zweite Insertion ..... 25 Cents
Für jede Anzeige 2 Zoll einspaltig . 75 Cents
Für die zweite Insertion ..... 50 Cents
Für jede weitere Anzeige desselben Betrages.

Berichte und Mitteilungen für den Redakteur, sowie Anzeigen und Aenderungen früherer Anzeigen müssen spätestens Sonnabend Abend eintreffen, wenn dieselben nach Aufnahme in der folgenden Nummer finden sollen.

Korrespondenzen und Mitteilungen aus allen deutschen Kreisen und Ansiedelungen werden jederzeit gern aufgenommen.

Die Leser werden gebeten, Adressen-Aenderungen sofort mitzuteilen und dabei die alte und die neue Adresse anzugeben; ebenso bittet die Expedition um sofortige Benachrichtigung, falls eine Zeitung einmal ausbleibt oder verspätet eintrifft.

UNION LABEL

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier"

Gegenseitige Unterstützung

Das Prinzip kooperativer Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung hat sich in den letzten Jahren mit großem Erfolge durchgesetzt. Da das Prinzip unfehlbar richtig ist, ist der große Erfolg, den es in allen Kreisen errungen hat, mit Freude und Genugtuung zu begrüßen.

Schon im kleinsten Kreise ist gegenseitige Unterstützung ein Grundsatz, dessen Anwendung den Beteiligten erhebliche Vorteile gewährt. Gute Nachbarn unterstützen einander gegenseitig. Wie könnten unsere Farmer beispielsweise ihr Getreide dreschen, wenn sie nicht den Grundsatz gegenseitiger Unterstützung durchführen würden? Da sich gegenseitige Unterstützung, und kooperative Zusammenarbeit im Kleinen so ausgezeichnet bewährten, hat man im Laufe der letzten Jahre dieses durchaus gesunde Prinzip im größeren Maßstabe angewandt.

Das glänzendste Beispiel für erfolgreiche Durchführung des Grundsatzes gegenseitiger Unterstützung und gemeinsamer genossenschaftlicher Arbeit bieten unsere großen Farmerorganisationen im canadischen Westen. Was diese durch Anwendung des erwähnten Grundsatzes in den letzten Jahren zum Besten des Farmerstandes erreicht haben, ist so allgemein bekannt, daß wir hier nicht nochmals ausführlich darauf einzugehen brauchen. Wir können nur jedem unserer Farmerleser raten, sich diesen Organisationen anzuschließen und mitzuarbeiten am stolzen Bau des Werkes, der den besten Interessen seines Standes dient, damit auch jeder einzelne im vollen Maße an den mannigfaltigen und sehr bedeutsamen Vorteilen teilnehmen kann, die diese genossenschaftlich nach dem Grundsatz gegenseitiger Unterstützung arbeitenden Organisationen ihren Mitgliedern zu bieten bilden.

Menschen, die gemeinsame Interessen haben, sollen sich zur Vertretung derselben so eng wie möglich zusammenschließen und einander in denkbar bester Weise gegenseitig unterstützen. Auch der „Courier" und seine Leser bilden eine Interessengemeinschaft und sollten deshalb nach dem Prinzip gegenseitiger Unterstützung arbeiten. So weit wir als Zeitung in Frage kommen, haben wir das in jeder uns möglichen Weise getan. Jeder unserer Leser erkennt gern an, daß wir mit Fleiß, Ausdauer und Erfolg jederzeit für die Interessen unseres Leserkreises eingetreten sind und stets eintreten. Nun möchten wir heut' die herzliche Bitte an unsere Leser richten, auch ihrerseits unserer Zeitung gegenüber nach dem Grundsatz gegenseitiger Unterstützung zu handeln.

Erstens können unsere Leser und Freunde dies tun, indem sie uns alle rückständigen Abonnementsgelder sowohl für „Courier" wie „Extrablatt" und ein Jahr Vorauszahlung für beide Zeitungen unverzüglich einsenden. In diesem Jahre, in dem fast jeder deutsche Distrikt im canadischen Westen eine recht gute Ernte hatte, sollte dies sehr wohl möglich sein. Der „Courier" hat gern gewartet, wenn er wußte, daß unseren Farmern einer mageren Ernte wegen das Zahlen schwer fällt. Gerade deshalb sollte jetzt jeder doppelt gern bereit sein, seine Schuld an uns abzutragen, wenn er das Geld für den reichen Erntesegen dieses Jahres bekommt. Es ist ja nur eine kleine Schuld, die nur leider allzu oft übersehen wird. Da bitten wir denn unsere Freunde, sich des Grundsatzes gegenseitiger Unterstützung zu erinnern und den „Courier", einen ihrer besten und ehrlichsten Freunde, nicht zu vergessen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Leser darauf aufmerksam machen, bei Einsendung der Gelder für „Courier" und „Extrablatt" auch gleich 30 Cents für den so rasch beliebt gewordenen Courier-Kalender, den „Deutsch-Canadischen Hausfreund", mit beizulegen. Die 1916 Ausgabe dieses Jahrbuches ist ganz bedeutend verbessert. Auf vielfach geäußerten Wunsch unserer Leser haben wir eine aus bester Quelle stammende Wettervorsage beschafft und auch sonst den Inhalt des Hausfreund-Kalenders in jeder Weise besser und reichhaltiger gestaltet.

Der erste Blick auf den Kalender zeigt, daß auch die äußere Ausstattung eine bessere und sorgfältigere geworden ist. Wenn uns die erbetene „gegenseitige Unterstützung" von seiten unserer Leser zuteil wird, werden wir fortfahren, den Kalender sowohl wie unsere beiden Zeitungen im Interesse unserer treuen Leser ständig weiter zu verbessern und auszubauen.

Zweitens können uns unsere Leser den Beweis liefern, daß sie uns gegenüber zu gegenseitiger Unterstützung gern bereit sind, indem sie den in unserer Zeitung erscheinenden Anzeigen ihre sorgfältige Aufmerksamkeit zuwenden. Der Dollar Abonnementsgeld bezahlt ja kaum Papier und Postporto. Die großen Ausgaben für Maschinen, Arbeitslöhne, Betriebskraft, Steuern u. s. w. müssen wir, wie alle Zeitungen, durch die Einnahmen decken, die uns die Anzeigen gewähren. Wenn nun die Firmen, die in unseren Zeitungen anzeigen, sehen, daß die Inserate im „Courier" gute Erfolge bringen, so vermehren sich naturgemäß unsere Einnahmen aus dieser für uns bei weitem wichtigsten Einnahmequelle.

Wenn also einer unserer Leser irgendetwas zu kaufen wünscht oder irgendein Geschäft erledigen möchte, so sehe er recht sorgfältig die Anzeigen in unseren Zeitungen und im Kalender durch. Firmen und Geschäftsleute, die dort anzeigen, beweisen dadurch, daß sie mit den Lesern unserer Publikationen gern Geschäfte eum möchten, und sind deshalb wert, daß unsere Leser sich an diese Firmen und Geschäftsleute in erster Linie wenden. Wenn ein Leser an eine solche Firma schreibt, so soll er stets erwähnen, daß er die Anzeige im „Courier", im „Extrablatt" oder im „Hausfreund" gelesen hat. Das ist die gegenseitige Unterstützung, um die wir unsere Leser bitten. Da nun der Courier-Verlag und seine Leser eine Interessengemeinschaft bilden, so sind wir fest überzeugt, daß unsere in diesem Artikel ausgesprochenen Bitten bei unseren Lesern Anklang und Gehör finden werden.

DREWRY'S

American RICE STYLE BEER

Dies ist ein leichtes Lagerbier von delikatem Geschmack

Ein garantiertes canadisches Produkt

Zum Verkauf bei allen Regierungsverkaufsstellen

Senden Sie diese Anzeige mit Ihrem Namen und Adresse an Dept. O. E. L. Drewry, Limited, Winnipeg, und wir werden Ihnen FREI einige hübsche, farbige, litographierte Löschblätter

E.L. DREWRY, Limited
Winnipeg Man.

15

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man stets den „Courier"

Kleine Anzeigen des „Courier"

Nachlesen bringt Vorteil

Inserieren bringt Erfolg

Patente

Erfinder

Der europäische Krieg verursacht, daß die Vereinigten Staaten und Canada von der Fabrikation seiner eigenen Länder abhängig sind; schreibe heute zu mir um mein freies Buch über Patente und die Liste über die am meisten gesuchten Erfindungen. Patente verschaffen Vermögen.

H. J. SANDERS
Patentanwalt,
69 Webster Building,
La Salle u. Van Buren Sts., Chicago, Ill.

Patente verschafft, gekauft und verkauft. Senden Sie uns Skizze mit Beschreibung Ihrer Erfindung und verlangen Sie unseren freien Rat über Patentierung derselben. Sie können in Patenten ein Glück machen, warum verwandeln Sie Ihre Idee nicht in Dollars? Schreiben Sie um freie Einzelheiten MacMartry Co'y. Patent-Anwälte, 154 Bay Straße, Toronto, Canada.

Leichenbestatter

Geo. Speers
Einbalsamierer u. Leichenbestatter
Stelle die billigsten Preise in Regina
Ambulanz bei Tag und Nacht
Leichenbestattung von Haus oder Bureau ohne Preiserhöhung
Angemessene Bedienung wird in jeder Weise höflichst nachgekommen

Deutsche Apotheke „Zum Allvater"
Maple Leaf Block, Regina.
Alpenkräuter, Leberthran, Mittel für Husten, Bronchitis, Heiserkeit und Brustbeschwerden. Einreibungen für Gicht, Rheumatismus und Rückenschmerzen. Franzbranntwein, Hoffmanns-Tropfen, Pfefferminz-Tropfen. Postaufträge sorgfältig ausgeführt.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina
Größtes photographisches Atelier im Westen.

Juweliere

M. G. Howe, Uhren-Reparaturen. Heirats-Lizense. Trauringe. Freie Augen-Untersuchung und Anfertigung von Gläsern, während man wartet. M. G. Howe, Juwelen, Scarth St., Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg,
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina, Sask. J. Emil Doerr, L.L.B., W. W. Guggisberg, B.A.

Carrothers & Williams
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Zimmer 202 Westman Chambers, Rose St., Regina, Sask. Ashton D. Carrothers, Edwin S. Williams, L.L.B.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche Notare. Jas. Balfour, W. M. Martin, B.A., Avery Casey, B. C. L. Geld zu verleihen. Office: Darke Block, 11. Ave., Regina, Sask.

R. D. McMurchy, Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar. Office 51 Canada Life Building, Phone 3735, Regina, Sask.

Turgeon, Brown & Thomson
Brown, Thomson & McLean Rechtsanwälte, Advokaten, Notare u.s.w. Hon. W. F. A. Turgeon K.C. Gen. Staats-Anwalt. T. D. Brown, H. F. Thomson, A. L. McLean. McCallum & Hill Gebäude. Regina, Phone 5641.

Frame, Secord & Turnbull. Advokaten, Solicitoren, Notare. J. C. Secord, F. W. Turnbull, B.A., J. E. Frame, L.L.B. Offices: Nächste Tür zur alten Post Office, Regina, Canada.

Bryant & Wheat
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Office: Neuer McCallum & Hill Block. Regina, Saskatchewan, Canada. James F. Bryant, M.A., L.L.B. Francis G. Wheat.

W. B. Bashford, öffentl.
Notar, General-Agent für erstklassige Anleih- und Versicherungs-Gesellschaften. Geld zu verleihen. Versicherungen aller Art. Kollektieren eine Spezialität. W. B. Bashford, Rosthern, Sask.

Tierarzt

Dr. W. W. Boucher,
früher von der Firma Fyfe & Boucher. Graduiert an der Ontario Vet. Coll. 26jährige Erfahrung. Office und Hospital: Grey Futter- und Verkaufsstall, 1847 Halifax Str. Regina, Sask. Telephon 3333, Haustelephon 2165. Mäßige Berechnung.

Medizinische Aerzte

James McLeod, M.D.C.M.
Spezialist in der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Northern Bank-Gebäude, Scarth St. Phone 2838 Regina, Sask.

Dr. Roger, Arzt und Chirurg. Absolvent der Universität London, Engl., früher clinischer Assistent für Frauenkrankheiten Chelsea Hospital, London, Engl. Spezialität: Frauen-, Kinderkrankheiten und Geburtshülfe. Office: Neues McCallum & Hill Gebäude, Zimmer 210. Office Telephon 2290. Wohnung Telephon 4753

Dr. L. Roy, M.D.C.M.
studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 12 Canada Life Gebäude, Elfte Ave. und Cornwall Str., Telephon 2548. Wohnung 1232 Victoria Ave., Telephon 2407, Regina, Sask.

Dr. H. H. Mitchell, M.B.
Universität von Toronto, graduiert in St. Vincent's Hospital, Willard Parks Hospital und Manhattan Geburts Hospital, New York City. Office 1737 Scarth St. Phone 1631. Wohnung 2139 Robinson Straße. Phone 1129. Sprechstunden 9—10, 2—4, 7—9, und nach Uebereinkommen.

Dr. C. E. McCutcheon
Arzt und Chirurg. Office 113 Westman Chambers, Rose Str., Regina. Telephon: Office, 2706: Wohnung, 2895.

Dr. T. A. Morrison, Arzt und Chirurg, ausgebildet in Berlin, Deutschland. Spezialität: Chirurgie und Frauenleiden. Office . . Wood Block, gegenüber der City Hall. Phone 4035. Privatwohnung: Cornwall Court, Suite 3. Phone 4036.

Dr. J. C. Black, New Black Block, Hamilton St. Zimmer Nr. 19. Haus-Tel. 4786. Office-Tel. 4787. Regina, Sask.

Optiker

H. S. McClung, Office
1833 Scarth Straße, südlich von der Post Office. Telephon 3597.

C. P. Church, professioneller Optometrist und Optiker. Wissenschaftliche Untersuchung der Augen und Anpassung von Gläsern zur Behebung von Kopfschmerzen und Ueberanstrengung der Augen. 1747 Scarth Str. Regina, Saskatchewan.

Zahnärzte

Dr. A. Gregor Smith u.
W. Smith. Stellenweise und allgemeine Betäubungsmittel für schmerzloses Zahnziehen. Gregor Smith Block, Hamilton Strett, gegenüber dem Rathaus, Regina, Sask.

Dr. Ralph Lederman,
Zahnarzt. 105—106 Westman Chambers, Rose Str. Telephon 2937. Regina, Sask.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber
Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Billiardhalle und Badezimmer. R. Knorr Eigentümer.

Rauchen Sie?
Dann kaufen Sie bei uns und ziehen Sie Ihren Nutzen aus unseren Profitkupons. Für dieselben erhalten Sie schöne und nützliche Geschenke.
Geschenk-Liste frei.
R. L. Green's
4 Cigarrenläden in Regina.

Zu verkaufen

Grammophon-Platten,
neueste, doppelseitig, 9 und 10 Zoll, per Stück 60c, 65c und 70c. Wiener und Berliner Schlager, direkt importiert. Versand unter Garantie bei Vorausbezahlung. P. O. Box 669, Regina, Sask.

Haus zu verkaufen an Montreal Straße in der Nähe der 16. Avenue. $100.00 Anzahlung und $50.00 per Monat. Haus hat 8 Räume, Badezimmer, großes Erdgeschoß, Furnace, und ist komplett und vollständig modern gebaut. Schuldverschreibungen, Kaufverträge und schuldenlose Grundstücke werden in Teilzahlung genommen. Offerten unter D. A., Box 505, Regina, Sask.

Zu verkaufen vorzügliche halbe Sektion, ganz eingezäunt, 300 Acker gebrochen, mit ganz besonders guten Gebäuden (Barn 60X44), gutem Wasser, Stein-Stall, zweistöckigem Haus, 3 beweglichen Getreidekämmern, zum Preis von $40 per Acker. $1000.00 bar und Rest nach Uebereinkunft oder ein Drittel „croppayment". Gutes Stadteigentum wird als Teilzahlung genommen. Offerten unter D. A., Box 505, Regina, Sask.

Zu verkaufen oder zu vertauschen ganze Sektion Prärieland, an der Kirkella Linie gelegen, guter Boden und nicht weit von Bahnstation. Preis bei Anzahlung von $1000.00 $16.00 per Acker, oder $20.00 bei Tausch. Nur gewinnbringendes Eigentum wird in Tausch genommen. Ferner eine Viertelsektion an derselben Linie gelegen, wovon 135 Acker gebrochen sind, ist ebenfalls entweder zu verkaufen oder zu vertauschen. Das ganze Land kann kultiviert werden. Es ist genügend Wasser vorhanden und liegt 6 Meilen von Bahnstation. Preis $3.500. Auch wird nur gewinnbringendes Eigentum in Zahlung genommen. Offerten unter D. A., Box 505, Regina, Sask.

Farm zu verkaufen.
Eine Sektion (640 Acker) Land mit 575 Acker gebrochen. Frame Haus und Granary. Stall für 20 Pferde. Genügend Wasser. 50 Acker eingezäunt für Weide. Preis für die ganze Sektion $18.00 per Acker. $1200.00 Anzahlung, den Rest halbe Ernte Anteil mit 7½ Prozent Zinsen oder wird auch in Viertel oder halben Sektionen verkauft zu $19.00 halbe und $20.00 Viertel Sektion. Offerten erbeten: C. H. Schulz, Oeffentlicher Notar, Grayson, Sask.

Zu verkaufen Schmiedewerkstätte gut eingerichtet mit guter Kundschaft. Gute Kaufgelegenheit für einen tüchtigen Schmied. Keine Kongurenz. Offerten erbeten an Christoph Fahlmann, Kronau, Sask.

Zu verkaufen Airshire-Vollblut-Bulle, registriert, 3 Jahre alt. Martin Wagner, 1949 S. John Str. Regina, Sask.

Zu verkaufen: Land in
ELBERTA.
Die blühende deutsche Kolonie im sonnigen Süden. Auch kultivierte Farmen — Exkursionen jeden ersten und dritten Dienstag im Monat.
Elberta Realty Company
Elberta Baldwin County, Alabama,
oder 912 Hartford Bldg., Madison u. Dearborn St.,
Chicago, Ill.

Niederstadt's Grocerie
Ecke 12te Ave. und Halifax Straße.
Mehl ist billiger:

Five Roses	$3.25
Brandon Lily	3.00
Strong Bakers	2.80

Alles andere in Eßwaren ebenfalls preiswürdig.

Deutsches Restaurant
1324—10. Ave., Regina, Sask. Mathias Brunner, Besitzer. Gute Mahlzeiten @ 25c, gute Betten @ 25c. Bad mit kaltem und heißem Wasser 25c. Alle meine Bekannten und Farmer werden besonders ersucht mich zu besuchen. Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. Mathias Brunner.

Mehl- und Futterpreise

Five Roses per 98 Pfund	$2.90
Calla Lily, per 98 Pfund	2.55
Good Luck, per 98 Pfund	2.50
Feine Kleie, per 98 Pfund	1.15
Grobe Kleie, per 98 Pfund	1.05

The Regina Flour & Feed Store, 1757 Halifax Straße, Regina, Sask. Telephon 2593.

Stellengesuche

Stellung auf einer Farm suchen Mann und Frau für ein Jahr. Beide sind arbeitsam und erfahren. Gefl. Angebote zu richten unter J. N. an den „Courier", Box 505, Regina, Sask.

Junges, kräftiges und mit allen Farmarbeiten vertrautes Ehepaar sucht Stellung auf einer Farm. Gefl. Angebote erbeten unter R. L. an den Courier, Box 505, Regina, Sask.

Ersuche hiermit freundlichst alle Gläubigern des verstorbenen Herrn Jakob Möllmann, Eigenheim, all ihre rechtmäßigen Forderungen an den Unterzeichneten bis spätestens den 15. November 1915 einsenden zu wollen. Hochachtungsvoll, Friedrich Möllmann.

Heu ist zu verkaufen.
Gutes gepreßtes Heu billigst zu verkaufen. Näheres von David Funk, Stoughton, Sask.

Stellung sucht deutsche Stenographistin und Buchhalterin, hat gute Handschrift. Gefl. Angebote erbeten unter M. B. an Courier, Box 505, Regina, Sask.

Offene Stellen

Gesucht Farmarbeiter für ein Jahr; muß melken können. Angebote an H. Willner, Davidson, Sask.

Gesucht angeben Guter Schmied für meine Schmiedearbeit. Guter Lohn. Nachzufragen im „Courier"

Gesucht ein junger im Real Estate und Versicherungs-Geschäft durchaus erfahrener Mann, der der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig und möglichst mit der Schreibmaschine vertraut ist. Offerten mit Referenzen erbeten unter Box P. O. 71, Grayson, Sask.

Deutsches Ehepaar gesucht (mit nicht mehr als einem Kind) für die Wintermonate oder für das ganze Jahr; ferner einen Mann für Farmarbeit. Angebote mit Gehaltsangabe zu richten an A. Westphal, Box 419, Kindersley, Sask.

Gesucht Mädchen oder Frau ohne Kinder für leichte Hausarbeit. Genannte Person muß Englisch verstehen. Lohn: Sommer und Herbst 20 Dollar, Winter 15 Dollar per Monat. Braucht nicht zu melken. D. C. Nicolle, Maple Fort Ranch, P.O. Turford, Sask.

Gesucht Mann u. Frau um eine gemischte Farm selbständig zu bearbeiten. Einige Kinder würden kein Hinderniß sein. 15 Meilen von Winnipeg. Nachbarschaft ist Deutsch und Französisch. Man muß geschickter und erfahrener Arbeiter sein und melken können; einer der etwas Tischlerarbeiten versteht wird vorgezogen. Frau muß gut kochen und Butter machen können. Familie, die ein gutes Englisch spricht, wird vorgezogen. Sichere Stellung für das ganze Jahr. Eigentümer will den Leuten das Leben so angenehm als möglich machen. Dienstantritt am 15. November. Angebote mit Referenzen, wenn welche, und Angabe der Gehaltsansprüche für die Winter- und Sommermonate zu richten an G. L. Lohß, La Salle, Man.

Zwei Mädchen gesucht für Hotel per sofort. Lohn $12.00 bis $15.00 per Monat. Angebote zu richten an C. Becker, Calder, Sask.

Gesucht Farmarbeiter.
Mann und Frau vorgezogen. Frau muß melken können. Gute Leute, guter Lohn. Angebote zu richten an Georg Miller, Carrigan, Sask.

Gesucht wird fleißiges Mädchen für allgemeine Hausarbeiten. Guter Lohn, gute Stellung. Anzufragen bei Mrs. Hesp, 2152 Ray Str., Regina, Sask.

Gesucht wird ein gutes deutsches Mädchen oder Frau für eine Farm. Man schreibe in Deutsch oder Englisch an Box 102, Francis, Sask.

Achtung! Für 25 Cents ist die Abschrift der Gegenklage des Altkolonier Beamten zu haben. Man adressiere Postmeister, Osler, Sask.

Schlosserwerkstatt und Bycicle-Reparatur-werkstätte soeben eröffnet
Dem werten deutschen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich meine Schlosserwerkstatt auf 1516½—11. Ave. wiedereröffnet habe und jetzt in der Lage bin, alle Arten von Reparaturen prompt und billigst auszuführen. — Um recht zahlreichen Zuspruch bittend,
John Kollenstein
1516½—11. Ave., Regina, Sask.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier"